

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

-Weltgebetstag aus Surinam am 2. März 2018 um 17 Uhr in der Stadtkirche-

Die Pfarrerin der evangelischen Stadtkirche, [Frau Melanie Erben](#), weist heute auf den kommenden Weltgebetstag am 2. März hin.



Jedes Jahr am ersten Freitag im März führt uns der Weltgebetstag in ein anderes Land. In über hundert Ländern verbinden sich Christinnen und Christen an diesem Tag im gemeinsamen Gebet. Frauen unterschiedlicher Konfession aus dem jeweiligen Weltgebetstagsland bereiten dafür einen Gottesdienst vor, der dann weltweit von ganz unterschiedlichen Frauengruppen aufgenommen und ausgestaltet wird. Eingeladen sind alle - Frauen und Männer, Jüngere und Ältere.

Der Gottesdienst in diesem Jahr kommt aus dem kleinen südamerikanischen Land [Surinam](#). Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau bedrohen jedoch die einzigartige Flora und Fauna.

»Gottes Schöpfung ist sehr gut!«, so haben die surinamischen Christinnen ihren Gottesdienst überschrieben und laden ein, über die Schönheit der Schöpfung zu staunen, den Schöpfer zu loben, aber auch kritisch auf unseren Umgang mit der Natur zu schauen.

In Oelde wird der Weltgebetstag mit einem Gottesdienst am 2. März um 17 Uhr in

der Stadtkirche und einem anschließenden Fest im Dietrich Bonhoeffer-Haus gefeiert. Beim Singen der teils bekannten, teils neuen Lieder werden die Mitfeiernden wieder vom Singekreis der [kfd St. Johannes](#) unterstützt.